

Ein Kooperationsprojekt von:



### Kurzprofil

Der GründerService Potsdam bietet in Potsdam einen einheitlichen und standortbezogenen Service für Existenzgründer/innen, mit dem Ziel den Start in die Selbstständigkeit zu erleichtern. Bei diesem Kooperationsprojekt der Landeshauptstadt Potsdam, der IHK Potsdam und der Handwerkskammer Potsdam erhalten Gründer/innen bei jedem der drei genannten Partner eine einheitliche, zielgruppen- und kammerunabhängige Erstinformation und Orientierungsberatung mit ersten allgemeinen Informationen zum Gründungsstandort Potsdam sowie zum Gründungsprozess. Der GründerService Potsdam ist ein Projekt im Rahmen des regionalen Gründungsnetzes „Gründerforum Potsdam“, das aus 28 Akteuren besteht.

[www.gruenden-in-potsdam.de](http://www.gruenden-in-potsdam.de)

### Die Landeshauptstadt Potsdam ist gründungsfreundlich!

Die Landeshauptstadt Potsdam ist ein „Regionaler Wachstumskern“ im Land Brandenburg. Der Unterstützung von Existenzgründungen und Ansiedlung junger Unternehmen räumen wir einen besonderen Stellenwert ein. Über 12.000 Unternehmen haben hier ihren Firmensitz; die Selbständigenquote liegt bei 11,7 %. In Potsdam lässt es sich gut gründen, wie der aktuelle regionale Vergleich des Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zeigt. Potsdam liegt auf Platz 10 von 33 untersuchten Regionen und schlägt damit die „heimliche“ Gründerstadt Berlin. An manchen Orten fällt das Gründen eben leichter.

Die Landeshauptstadt Potsdam bietet exzellente Rahmenbedingungen für junge Unternehmen und unterstützt aktiv Existenzgründer/innen, z. B. durch eine geeignete Infrastruktur (z. Zt. vier Gründer- und Technologiezentren, Ende 2008 sind es dann fünf) und ein innovatives Umfeld zur Ansiedlung und Neugründung. Dabei finden Gründer/innen in Potsdam ein breites Spektrum an Ansprechpartnern, gründungsbezogenen Einzelprojekten und Veranstaltungen sowie zahlreiche Angebote an Information, Qualifizierung, Beratung und Unterstützung vor. Die Unterstützung für Existenzgründer in Potsdam ist sehr vielfältig und wird von zahlreichen Partnern geleistet. Diese Vielfalt gilt es vor dem Hintergrund einer „gründungsfreundlichen Stadt“ zu bündeln und eine transparente Übersicht aller Serviceleistungen und Ansprechpartner zu schaffen und vor allem diese an die Gründer/innen zu kommunizieren.

### Das Projekt

Um das bisherige Angebot weiterzuentwickeln und aufzuwerten sowie den Anforderungen in der Zukunft für ein gründungsfreundliches Potsdam gerecht zu werden, bedarf es daher einer nachhaltigen, systematischen Kooperation auf intra- und interkommunaler Ebene, die über das Pilotprojekt „GründerService Potsdam“ erreicht wird.

Mit dem Ziel, dass potenzielle Unternehmerinnen und Unternehmer alle Informationen aus einer Hand bekommen, kurze Wege absolvieren und ihre Gründung möglichst schnell umsetzen können, sind die drei Partner IHK Potsdam, Handwerkskammer Potsdam und die Landeshauptstadt Potsdam eine Kooperation zur Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Gründer/innen in Potsdam eingegangen.



Plakat (Format: A1 und A2)



## Ziele

Mit dem Gründerservice Potsdam fördern wir das Gründungsklima in der Landeshauptstadt und die bessere Vernetzung zwischen denen am Gründungsprozess beteiligten Akteuren. Wir wollen gemeinsam zu einer schnellstmöglichen Umsetzung einer Unternehmensgründung beitragen, die auch langfristig bestehen kann. Alle Informationen sollen für die Gründer/innen aus einer Hand kommen und damit eine bessere Transparenz der Unterstützungsangebote und kurze Wege ermöglichen. Unser Ziel ist es, den Gründer/innen unbürokratisch zu helfen, die Erfolgsaussichten zu erhöhen sowie die am Gründungsprozess beteiligten Institutionen durch unsere Lotsenfunktion zu entlasten.

Stehle IHK Potsdam

## Maßnahmen

Zwischen den drei Partnern wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Folgende Maßnahmen setzen wir im Rahmen des Projektes um:

### I. Einheitliche und standortbezogene Erstinformation und Orientierungsberatung

- zum Gründungsprozess und den formalen Schritten
- Bedarfsorientierte Vermittlung zu den jeweils kompetenten Ansprechpartner/innen, die den Gründungsprozess begleiten und unterstützen können

### II. GründerHotline Potsdam - 0800-66 45 250

- Kostenlose Hotline, die von den Kooperationspartnern im Rotationsprinzip bedient wird

### III. Standortbezogenes Internetportal für alle gründungsbezogenen Aktivitäten in Potsdam

Internetplattform [www.gruenden-in-potsdam.de](http://www.gruenden-in-potsdam.de) u. a. mit

- Veranstaltungskalender und News
- Kurzprofilen der Akteure des Gründerforums Potsdam
- Formularservice – Download der wichtigsten Gründungsformale (beschreibbare pdf)

### IV. GründerPäckchen

- Individuell zusammengestelltes gründungsbezogenes Informationsmaterial
- Broschüre "Gründen in Potsdam" – Ratgeber zur Existenzgründung

## Unser bisheriger Erfolg

Die Zusammenarbeit zahlt sich aus. Allein von April bis Juli 2008 wurden bei den drei Kooperationspartnern 400 Erstgespräche geführt und über 150 Gründerpäckchen ausgegeben. Das Internetportal verzeichnet täglich ca. 100 Zugriffe.

## Unser Fazit

Gründungen sind regionale Ereignisse. Daher kommt den regionalen Aktivitäten besondere Bedeutung zu. Der GründerService Potsdam soll dazu beitragen, Gründungsprozesse zu beschleunigen und deren Qualität zu verbessern. Neben der Erleichterung von formalen Schritten, ist das regionale Gründungsklima von besonderer Bedeutung. Denn Gründungsprozesse lassen sich nur vereinfachen, wenn die beteiligten Partner und Akteure zusammenarbeiten. Mit unserem GründerService Potsdam haben wir es geschafft, einen Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Gründungen in der brandenburgischen Landeshauptstadt zu leisten.



[www.gruenden-in-potsdam.de](http://www.gruenden-in-potsdam.de) - Startseite

*"Potsdam ist top für Existenzgründer. Eine hervorragende Infrastruktur, ausgezeichnet funktionierende Netzwerke, gute Förderprogramme sowie serviceorientierte und kompetente Mitarbeiter - besser kann ein Unternehmen nicht starten als hier in Potsdam."*  
Sabine Dörr, Existenzgründerin, get together kommunikation

Potsdam, 26. August 2008